

Erlesenes aus der Bibliothek des Ruhrgebiets:

In unserer Reihe „Erlesenes“ laden wir Sie herzlich zu einer Buchvorstellung ein:

Eberhard Wächtler: Autobiographie eines Unorthodoxen

vorge stellt und gelesen von seinem längjährigen Freund
Prof. Dr. Roland Günter

Eberhard Wächtler

Autobiografie eines
aufrechten Unorthodoxen



»Einmischen und Mitgestalten«
Eine Schriften-Reihe des
Deutschen Werkbunds Nordrhein-Westfalen

Band 20

werk bund
nordrhein-westfalen

„Eberhard Wächtler, der Denkmalpfe gler der ersten Stunde in der DDR, erzählt 80 Jahre seines farbigen Lebens. Sein Resümee: „Kein Klischee stimmt.“ Wächtler gewährt Einblicke in das Leben in der DDR, die den im Westen herrschenden Klischees zuwiderlaufen.

Eberhard Wächtler (1928–2010) lehrte als Professor für die Geschichte der Produktivkräfte an der berühmten Bergakademie in Freiberg. Er war ein Pionier für die Industriekultur in der DDR und pflegte intensive Kontakte zu Kolleginnen und Kollegen in Westdeutschland und weltweit. Häufig war er auch in Bochum und im Deutschen Bergbau-Museum zu Gast, um mit Evelyn und Werner Kroker, Janne und Roland Günter, Wolfhard Weber, Rainer Slotta und Klaus Tenfelde den Gedankenaustausch zu pflegen und zusammenzuarbeiten.

Als letztes großes Projekt baute er das Bergbaumuseum im hessischen Borken auf, das er bis zu seinem Tod im September 2010 intensiv begleitete.

Wächtlers Witwe, die Kulturwissenschaftlerin Petra Landsberg, wird bei der Veranstaltung anwesend sein.

Prof. Dr. Roland Günter ist 1. Vorsitzender des Deutschen Werkbund e.V. NW. Er ist Hochschullehrer und Schriftsteller und lebt in der ältesten Siedlung des Ruhrgebietes, der Siedlung Eisenheim in Oberhausen, für deren Erhalt er sich frühzeitig engagierte. Schon 1967 entdeckte er, als junger Angestellter im Landesdenkmalamt Rheinland, die Welt der Industrie als Aufgabe der Denkmalpflege. Seither forscht und publiziert er zu diesem Thema.

Das Buch: Eberhard Wächtler: Eberhard Wächtler - Autobiographie eines aufrechten Unorthodoxen. Deutscher Werkbund Nordrhein-Westfalen, Schriftenreihe: Einmischen und Mitgestalten, Band 20, 448 S. ISBN: 978-3-8375-0979-3

Wann: Donnerstag, 17. Oktober 2013
19.00 – ca. 20.30 Uhr

Wo: Bibliothek des Ruhrgebiets
im Haus der Geschichte des Ruhrgebiets
Clemensstr. 17-19
44789 Bochum

Um eine Anmeldung wird gebeten:
Tel: 0234 / 32 22 415
E-Mail: hgr@rub.de

Der Eintritt ist frei.